

Neues aus der Landesstelle

Kronshagen, den 17. Februar 2025



Liebe Mitglieder,
liebe Fachkräfte,
liebe Leser*innen,

das Land Schleswig-Holstein arbeitet gerade an einer Landesverordnung zu einem Verkaufsverbot von Lachgas an Minderjährige und schließt sich damit Hamburg an (https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/II/Presse/PI/2025/Justiz/250121_lachgas).

Wir begrüßen das und begleiten die Maßnahme mit der Entwicklung von Präventionsmaterialien zu dem Thema. Es ist sinnvoll den Zugang zu Lachgas in Schleswig-Holstein und Hamburg einzuschränken, aber wesentlich effektiver wäre eine bundesweite Regelung dazu. Leider hat es die aktuelle Bundesregierung nicht mehr geschafft (obwohl es eine Entschließung dazu im Bundesrat gab) hier gesetzgeberisch tätig zu werden. Das reiht sich ein in einige Versäumnisse der aktuellen Bundesregierung im Bereich Drogenpolitik, wie z.B. ein Rauchverbot in Fahrzeugen, wenn Kinder mit an Bord sind, auf den Weg zu bringen.

Nun sind am 23.2.2025 Bundestagswahlen und es bleibt die Hoffnung, dass es die zukünftige Bundesregierung besser macht. Dazu hat die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. ein Positionspapier mit elf Forderungen veröffentlicht: <https://www.dhs.de/service/aktuelles/meldung/sucht-politische-forderungen-zur-bundestagswahl-2025-dhs-veroeffentlicht-positionspapier>

Wir unterstützen diese Forderungen und hoffen, dass sie in den Koalitionsverhandlungen zur nächsten Bundesregierung berücksichtigt werden.

...

Sie können unseren Newsletter auch auf unserer Homepage unter Aktuell - Newsletter (<https://lssh.de/aktuelles/newsletter/>) abrufen. Wenn Sie unseren **Newsletter** noch nicht erhalten, senden Sie gerne eine Mail an lisa.wilke@lssh.de, um in den **Verteiler aufgenommen** zu werden.

...

LSSH-News: Suchthilfe

#ICHWERDELAUT

16. bundesweite Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien vom 16.-22.02.2025

Auch dieses Jahr findet wieder die bundesweite Aktionswoche unter dem neuen Motto „#ICHWERDELAUT“ statt. Organisiert wird die Aktion von NACOA e.V. mit dem Ziel die mehr als 2,6 Millionen Kindern aus suchtbelasteten Familien in Deutschland eine Woche lang in den Fokus der Öffentlichkeit und der Medien zu rücken, umso auch von der Politik gehört zu werden. Bundesweit beteiligen sich viele Vereine, Initiativen, Organisationen, Anlaufpunkte, COA-Hilfsangebote, Selbsthilfegruppen u. v. m. an der Aktion indem diverse Aktivitäten angeboten werden, z.B. online Seminare, Workshops oder Ausstellungen. Schauen sie gerne unter <https://coa-aktionswoche.de/>, dort finden Sie die Angebote und können ebenfalls eigene Aktionen teilen.

...

Vernetzungstreffen Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaften

Am 28.03.2025 veranstalten wir von 10 bis 14 Uhr in Kiel ein Vernetzungstreffen wozu wir Fachkräfte aus dem Handlungsfeld Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaften herzlich einladen. Gemeinsam mit HiKiDra und dem Traum Kino möchten wir den Film „Vena“ zeigen. Der Film „Vena“ beleuchtet auf eindrucksvolle Weise die Lebensrealität von Kindern, die in einem Umfeld mit suchtbelasteten Eltern aufwachsen. Der Blick bleibt dabei stets auf die Protagonistin Jenny gerichtet, die es trotz ihrer Sucht das erste Mal scheinbar schafft, gesunden Selbstwert aufzubauen und wohlthuende Bindungen zu erfahren. Nachdem gemeinsam schauen wird noch eine Vorstellung von HiKiDra sowie ein Austausch mit den Fachkräften und betroffenen Personen stattfinden.

Nähere Informationen entnehmen Sie der Einladung im Anhang. Bei Fragen oder für die Anmeldung melden Sie sich gerne bei jane.callsen@lssh.de.

...

Vernetzung von Sucht- und Jugendhilfe

Projekt „Orientierungspunkt Suchthilfe: Wege für die junge Generation“

Wir freuen uns sehr, dass die DRV Nord das Projekt „Orientierungspunkt Suchthilfe“ weiterhin fördert. So können wir auch in 2025 weitermachen, die Vernetzung der beiden Helfefelder voranzubringen.

Wir werden auch in diesem Jahr in zwei Landkreisen regionale Vernetzungstreffen initialisieren, organisieren und begleiten. Derzeit befinden wir uns in den Verhandlungen und halten Sie auf dem Laufenden.

Auch überregional werden wir am Ball bleiben. Am Ende des vergangenen Jahres haben wir uns bereits mit dem Ministerium für Justiz und Gesundheit und dem Ministerium für Soziales und Jugend, der DRV Nord, der AKJS SH sowie einigen Trägern zusammengesetzt, um Ideen zu brainstormen, wie wir die Versorgungslage für junge Konsumierende im Land besser aufstellen könnten. Auch hier bleiben wir aktiv und informieren Sie beizeiten über den Fortgang der Gespräche.

...

Suchtberatung digital SH

Nachdem wir beschlossen hatten, die Präventions-App „Questo“ nicht mehr weiter zu entwickeln, haben wir nach einem adäquaten Ersatz für die Präventionsfachkräfte und Vortragende in Schleswig-Holstein gesucht und sind nun in die Pilotphase gestartet. Die LSSH kann zu sehr guten Konditionen Lizenzen für ein Profi-Paket KAHOOT! weitergeben.

Das besondere daran: Alle angeschlossenen Beratungs- und Präventionsstellen haben einen gemeinsamen Marktplatz, in dem Präsentationen, Quizze und sonstige Veranstaltungen-Kahoots untereinander ausgetauscht werden können.

Ansprechpartner*innen: thorsten.grett@lssh.de oder thorsten.hinz@lssh.de

...

LSSH-News: Suchtprävention

Fortbildung „Basisqualifikation Suchtprävention 2025“

Wir haben das Seminarkonzept der legendären „Multi-Ausbildung“ angepasst, da einige Themen bisher zu kurz kamen und für andere Themen kein Platz blieb.

Die Fortbildung besteht nun aus einem fünftägigen Block, der die Auseinandersetzung mit allen wichtigen Aspekten des Themas Sucht aus dem Blickwinkel der Prävention zum Ziel hat.

Diese Fortbildung findet in den Räumen von PariSERVE, Zum Posthorn 3 in 24119 Kronshagen statt vom:

31.03. - 04.04.2025

Die Fortbildung richtet sich an junge Fachkräfte und qualifiziert zur Mitarbeit in Einrichtungen der Suchtarbeit in Schleswig-Holstein im Bereich der Suchtprävention. Falls die Veranstaltung nicht ausgebucht ist, können die Restplätze auch gerne an Studierende vergeben werden.

Die Anmeldung zu unserer Veranstaltung finden Sie im Anhang zu diesem Newsletter. **Anmeldeschluss** ist Freitag, der 21.3.2025. Es sind aktuell nur noch wenige Plätze frei!

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an thorsten.hinz@lssh.de

...

„Der grüne Koffer“ – neues Modul in der Cannabisprävention



Terminankündigung:

Im Frühjahr 2024 hatte die BZgA aus bekannten Gründen eine Weiterentwicklung des damaligen Methodenkoffers „stark statt breit“ aus NRW auf den Markt gebracht.

Das Präventionsmodul wurde 2019 vom IFT-Nord noch einmal auf Optimierungsmöglichkeiten überprüft und anschließend überarbeitet. Es firmiert nun unter dem Namen: „*der grüne Koffer*“.

Der Name ist irgendwie plausibel...

Die LSSH wird dieses Präventionsmodul am Montag, den **16.6.2025** mit einer weiteren Schulung für Präventionsfachkräfte in Schleswig-Holstein verfügbar machen.

Die Fortbildung findet in Kiel in der LSSH statt und kostet 35,- Euro. Schulungsmaterialien und Verpflegung sind im Preis enthalten. Eine Anmeldung zu dieser Fortbildung hängt diesem Newsletter an. Bei Fragen können Sie sich gerne an thorsten.hinz@lssh.de wenden.

...

Anwenderworkshop zur digitalen Kahoot App

Es ist uns von der LSSH gelungen den schwedischen Anbieter der Kahoot-App nun für uns zu interessieren: Wir sind seit Ende letzten Jahres der Vertragsnehmer einer Sammellizenz zum „sozialen Tarif“, so dass wir nun Unterlizenzen an die Regionen in Schleswig-Holstein ausgeben können. Für 135 Euro pro Jahr und Teilnehmer*in. Das sind mehr als 200 Euro weniger, als eine Einzellizenz kostet!

Ein Einstieg in die Sammellicenz ist jederzeit möglich und zudem bietet die Sammellicenz die Möglichkeit, dass wir Inhalte untereinander tauschen können. Das passt für uns in der Suchtprävention Schleswig-Holstein „wie die Faust auf’s Auge“, weil sich in dieser App zahlreiche digitale „Mitmach-Aktionen“ wie anonyme Verhaltensabfragen, Wortwolken, Meinungsbarometer etc. für spannende Schulprävention implementieren lassen, die „die Jugend“ in unseren Präventionsveranstaltungen begeistern wird. Sie dürfen während der Veranstaltung nämlich endlich mal im Unterricht ihr Handy in der Hand halten.

Die Kahoot-Lizenz ist übrigens aus den Fördergeldern „Projektförderung Suchtprävention Schleswig-Holstein“ vollumfänglich förderfähig. Infos dazu finden Sie [hier](#).

Am **Donnerstag, den 26.06.2025** haben wir für die Anwender*innen der Kahoot-App einen informativen Workshop geplant. Dieser Workshop ist natürlich für die aktuellen Anwender*innen der Kahoot-App, aber auch für die Glücksspielsuchtfachberater*innen und insbesondere für unsere Präventionsfachkräfte in der Suchtprävention interessant.

Auf dem kommenden Workshop stellen wir Präventions-Content vor, den Kolleg*innen in den Regionen bereits erarbeitet haben. Ein großer Teil des Workshops dient aber dazu in das „doing“ zu kommen und sich unter kundiger Anleitung in den Gebrauch und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der App „einzufuchsen“.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Die Anmeldung und weitere Informationen zu diesem Workshop hängen diesem Newsletter an. Anmeldungen schicken Sie an sucht@lssh.de

Bei Fragen zu Kahoot können Sie sich gerne an thorsten.hinz@lssh.de wenden. Für den technischen Support wenden Sie sich bitte an thorsten.grett-foerster@lssh.de und für Fragen zur Buchung gibt Ihnen manuela.leonhardt@lssh.de gerne Auskunft.

•••

Schulung der Präventionsbeauftragten für Anbauvereinigungen nach § 23 Abs. 4 KCanG

Wir von der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. hatten im Herbst 2024 die ersten beiden Kurse für die nach § 23 Abs. 4 KCanG gesetzlich verpflichtende Schulung für die Präventionsbeauftragten von Anbauvereinigungen durchgeführt.

Unser dritter Kurs im Januar 2025 war auch sehr zügig ausgebucht und für den nun folgenden vierten Kurs Anfang März 2025 können wir jetzt ebenfalls nur noch wenige offene Plätze anbieten.

Der dreitägige Kurs findet am Samstag & Sonntag, den **01. und 2. März 2025** in Präsenz in Neumünster statt, der abschließende Online-Tag ist am Samstag, den **22. März 2025**.

Wir werden auch auf anderen Kanälen die Schulung kommunizieren, die wir für Interessierte aus Schleswig-Holstein und Hamburg anbieten, weil unser Kurs von den zuständigen Behörden dieser beiden Bundesländer aktuell bereits gemäß **§23 Abs. 4 KCanG** anerkannt ist.

Die Schulung ist auch für Interessierte aus anderen Bundesländern offen! Prüfen Sie bitte selbstständig eine Anerkennung durch die jeweils zuständigen Behörden vor Ort.

Die Anmeldung zu unserer Veranstaltung finden Sie im Anhang zu diesem Newsletter. Für weitere Informationen schicken Sie gerne eine Email an: thorsten.hinz@lssh.de.

•••

Neues Präventionsprojekt „Cannabis Alarm“ geht 2025 weiter!

Nachdem wir im letzten Haushaltsjahr das Konzept entwickelt, erprobt und evaluiert haben, wollen wir nun dieses Präventionsmodul in Schleswig-Holstein implementieren.

Bei „Cannabis Alarm“ handelt es sich um einen mobilen Escape Room bei dem die Jugendlichen eine Stunde Zeit haben Aufgaben rund um das Thema Cannabis zu lösen.

Nach der Durchführung finden dann noch eine Nachbearbeitung und Reflexion des Escape Rooms statt. Die Evaluationsergebnisse zeigen, dass die Methode gut bei den Schüler*innen ankommt und auch die Präventionsfachkräfte gaben positive Rückmeldungen. In diesem Jahr werden wir

noch einige Überarbeitungen abschließen und weitere Ausführungen fertigstellen, um dann im Sommer Schulungen für die Fachkräfte der Suchtprävention anzubieten, damit diese zukünftig das Projekt selbstständig anwenden können.

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich gerne bei jane.callsen@lssh.de oder sanja-marie.hagge@lssh.de.

...

LSSH-News: Sucht-Selbsthilfe

Lots*innennetzwerk



Erstschulung für Interessierte zum/zur Lots*in!

Die diesjährige Erstschulung findet am Samstag, den **21.06.2025** im Veranstaltungszentrum Kiel statt. Von **9-18 Uhr** werden wir uns gemeinsam das Lots*innennetzwerk und die Rolle der Lots*innen anschauen. Durch praktische Übungen be-



leuchten wir, was in der Kommunikation mit Hilfesuchenden wichtig ist und wie die Begleitung von Hilfesuchenden gestaltet werden kann. Durch die Kooperation mit dem Lots*innennetzwerk Hamburg richtet sich die Erstschulung an Schleswig-Holsteiner*innen und Hamburger*innen.

Eine Einladung ist dem Anhang beigefügt. Bei Fragen oder für Anmeldungen wenden Sie sich an sanja-marie.hagge@lssh.de
Wir freuen uns auf alle künftigen Lotsen und Lotsinnen!

Im NDR ist am 30.01.25 ein Beitrag über das Lotsennetzwerk Schleswig-Holstein erschienen. Wir freuen uns über diese Plattform mehr Hilfesuchende und Interessierte für die Lotsentätigkeit zu erreichen.

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Alkoholismus-Wie-ein-trockener-Alkoholiker-Suchtkranken-hilft,suchtlotse100.html>

...

An alle Fachkräfte des Suchthilfesystems:

Einigen ist das Lots*innennetzwerk immer noch nicht bekannt oder dieses tolle Unterstützungssystem wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Oder aber: Sie haben eine*n Klient*in, der*die Interesse hätte Lots*in zu werden.

Rufen Sie uns an!

Wir kommen gerne vorbei und stellen Ihnen das Projekt vor. Unsere Lots*innen sind bereit und freuen sich, Personen im Hilfesystem zu begleiten. Außerdem können Sie jederzeit auf Ihren Homepages auf das Projekt verweisen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Bei Fragen, Anmeldungen oder Interesse am Projekt melden Sie sich gerne bei sanja-marie.hagge@lssh.de.

Außerdem können Sie stets einen Eindruck auf der Homepage zum Projekt gewinnen: <https://lotsennetzwerk.lssh.de/>

...

LSSH-News: Betriebliche Suchthilfe

Ausbildung Betrieblicher Suchtkrankenhelfer

Im Kurs 2025 sind noch Plätze frei.

Alle Infos: <https://lssh.de/die-lssh/arbeitsbereiche/betriebliche-suchthilfe/>

Flyer: https://lssh.de/wp-content/uploads/2024/07/Ausbildg_Suchtkrankenh_25.pdf

Anmeldung: https://lssh.de/wp-content/uploads/2024/07/Anmeldung_A4_2025.pdf

Ansprechpartner:

Thorsten Grett | thorsten.grett@lssh.de | 0431 – 65 73 94 – 44

...

LSSH-News: Landeskoordination Glücksspiel & Medien

Schnittstellenprojekt 3S

Unser Schnittstellenprojekt geht in ein weiteres Projektjahr. Auch im Jahr 2025 versuchen wir die beiden Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit näher zusammenzubringen.

Unser Hauptaugenmerk wird auf der Erstellung einer gemeinsamen Broschüre für Suchtberatung und Schuldnerberatung liegen. Diese Broschüre wird auch in leichter Sprache zugänglich gemacht.

Darüber hinaus möchten wir auch in den regionalen Qualitätszirkeln der Schuldnerberatung die Vernetzung mit der Suchthilfe verbessern.

Als besonderes Highlight der gemeinsamen Arbeit wird am **15.05.2025** im Martinshaus in Rendsburg eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung stattfinden, in der Fachkräfte aus beiden Feldern im Präventionsmodul „abgezockt“ ausgebildet werden. „abgezockt“ vermittelt Jugendlichen spielerisch und eigeninitiativ einen verantwortungsbewussten und risikoarmen Umgang mit Glücksspielangeboten und vereint dies auch mit Aspekten des Finanzmanagements.

Auf dem AK Prävention der Schuldnerberatung am 25.11.2024 wurde das Modul vorgestellt und die Idee einer gemeinsamen Schulung entwickelt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen im Land.

Die Termine für die Vernetzungstreffen stehen bereits fest, am **15.05.2025** in Rendsburg und am **04.11.2025** in Kiel.

Weitere Infos erhalten Sie bei: jane.callsen@lssh.de oder manfred.patzer-boenig@lssh.de.



Registrierte dich jetzt!
sucht@lssh.de
info@schuldnerberatung-sh.de

Martinshaus Rendsburg
Kanalufer 48

Schulung „abgezockt“

Schulung

15. Mai 2025 09:30 Uhr

- Interaktiv
- Spannend
- Zeitgemäß
- Zertifiziert

Vernetzungstreffen

15. Mai 2025 13:00 Uhr

- gemeinsames Mittagessen
- Vortrag Dr. Kai Müller
- Kennenlernen
- Erarbeitung gemeinsamer Projekte
- Broschüre „Pleite“



Arbeitskreis Medienabhängigkeit Nord

Am **27.02.2025** findet der erste AMN des Jahres 2025 statt. Der Arbeitskreis findet ab 10:00 Uhr in der Fachberatungsstelle der ngd in Flensburg statt. Dr. Klaus Wölfling wird uns an diesem Tag besuchen. Dr. Wölfling war sechzehn Jahre an der Uni Mainz tätig und hat in der Zeit die dortige Spielsuchtambulanz gegründet und geleitet.

Ab Februar wird er die therapeutische Leitung der Boje Hamburg übernehmen und in der Therapeutischen Gemeinschaft Jenfeld arbeiten. Wir freuen uns, dass Herr Dr. Wölfling zu uns in den Norden kommt und uns an diesem Tag Einblicke in seine momentane Forschungsarbeit geben wird.

Nähere Informationen unter: manfred.patzer-boenig@lssh.de und in dem beigefügten Flyer.

...

Arbeitskreis Glücksspielsucht

Der erste AKGS des Jahres findet am **20.03.2025** um 10:00 Uhr online statt. Zu dieser Veranstaltung hat Oliver Richter vom Regierungspräsidium Darmstadt sein Kommen zugesagt. Das RP Darmstadt ist die Behörde, die das Spielersperrsystem OASIS koordiniert. Die Spielersperrsystem stellt ein spielformübergreifendes, bundesweites Instrument zum Schutz von Spielerinnen und Spielern und zur Bekämpfung der Glücksspielsucht dar. Herr Richter gibt Auskunft zu allen fachlichen und technischen Fragen des Spielersperrsystems. Außerdem möchten wir auf dem AKGS gerne über die weitere Ausgestaltung des Arbeitskreises sprechen.

Nähere Informationen unter: manfred.patzer-boenig@lssh.de

...

Gemeinsamer Fachtag der beiden Arbeitskreise AMN und AKGS: „Irgendwas mit Medien!“

Der jährlich stattfindende gemeinsame Fachtag der beiden AKs findet dieses Jahr außerplanmäßig am **28. Mai 2025** in der Pumpe in Kiel statt. Er steht unter dem Motto: „Irgendwas mit Medien“. Während des Fachtags haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit das innovative Präventionsmodul „Deepfake Detectives“ kennen zu lernen und auch selbst zu absolvieren.

<https://deepfake-detective.de/>

Die DD haben ein modernes, interaktives, medienpädagogisches Präventions-Modul entwickelt, mit dem an den Schulen Fake News und Deepfakes thematisiert und diskutiert werden.

Eingerahmt wird der Workshop von interessanten Vorträgen zum Thema: „Kinder- und Jugendschutz in digitalen Welten. Welche Rolle spielt die Medienpädagogik für die Suchthilfe?“

Dr. Benjamin Strobel vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) hat sein Kommen bereits zugesagt.

...

Max und Min@ Schulung

Auf vielfachen Wunsch der Präventionskräfte im Land veranstaltet die LSSH in Kooperation mit der Villa Schöpflin im November 2025 eine zweitägige Schulung zum Max und Min@ Trainer. „Max & Min@“ ist ein Medienpräventionsprogramm für Klasse 4, 5 und 6, das an allen Schulformen einsetzbar ist. Das Programm besteht aus vier Modulen. Im Schulklassenworkshop (Modul 1 & 2) begleitet die Klasse die Zwillinge Max und Mina. Die beiden sind elf Jahre alt und wünschen sich ein Smartphone. Ihre Eltern möchten, dass sie sich zuerst mit den Vor- und Nachteilen der Digitalen Medien auseinandersetzen. Dabei hilft ihnen die Klasse. Anschließend gibt es eine Veranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte (Modul 3), bei der die Klasse Ergebnisse aus dem Schulklassenworkshop präsentiert. Nach Bedarf wird eine Fortbildung für Lehrkräfte zum Thema „Internet-/Computerspielstörung und (Cyber-)Mobbing“ (Modul 4) angeboten. Die Ausschreibung für dieses Seminar erfolgt in Kürze. Nähere Informationen erhalten Sie bei manfred.patzer-boenig@lssh

...

News Land

News Land

Online Vorträge der Frauen Sucht Gesundheit e.V.

Am **10.03.2025** bietet die FSG einen Videovortrag zum Thema „Trauma“ Entstehung, Folgen, Selbsthilfe, Behandlungsmöglichkeiten an.

Interessierte Frauen melden sich bis zum 07.03.2025 per Mail unter info@fsg-sh.de an.

Ein weiterer Vortrag findet am **20.03.2025** zum Thema „Schlafstörungen“ Ursachen, Symptome, Selbsthilfemöglichkeiten statt.

Auch hier können sich interessierte Frauen unter info@fsg-sh.de bis zum 19.03.2025 anmelden.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der FSG](#).

...

Überblick: Nächste Veranstaltungen der LSSH

- **27. Februar 2025** Arbeitskreis Medienabhängigkeit Nord Fachberatungsstelle DW Flensburg
- **1., 2. & 22. März 2025** Schulung nach **§ 23 Abs. 4 KCanG** für die Präventionsbeauftragten der Cannabis-Anbauvereinigungen in Neumünster.
- **20. März 2025** Arbeitskreis Glücksspielsucht (Online)
- **31. März – 4. April 2025** „Basisqualifikation Suchtprävention“ Schulung für die Präventionsfachkräfte in Schleswig-Holstein. Restplätze werden an Studierende vergeben. Die Schulung findet in Kronshagen bei Pariserve statt.
- **15. Mai 2025:** „abgezockt“ Schulung zur Glücksspielsuchtprävention, Martinshaus RD
- **28. Mai 2025:** „Irgendwas mit Medien“ – Kinder- und Jugendschutz in digitalen Welten
Pumpe Kiel, Fachtag AMN und AKGS

- **16. Juni: Schulung zum Präventionsmodul „grüner Koffer“ in der LSSH in Kiel.**
- **26. Juni: Anwenderworkshop zur Kahoot App in der LSSH in Kiel**
- **21. Juni 2025: Ersts Schulung zum/zur Lots*in**

...

Stellenbörse

Aktuelle Stellenanzeigen oder Praktika-Plätze unserer Mitglieder oder der LSSH selbst finden Sie auf unserer Homepage unter <https://lssh.de/aktuelles/stellenangebote/>

...

Veranstaltungshinweise

Der Newsletter der LSSH dient auch unseren Mitgliedern Veranstaltungen Ihrerseits an dieser Stelle zu bewerben. Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten, senden Sie die Einladung oder Information an lisa.wilke@lssh.de.

...

Suchthilfeführer

Sollten Einrichtungen bemerken, dass Sie nicht im Suchthilfeführer gelistet sind oder Anpassungen zu Ihren Einträgen erforderlich sind, melden Sie sich bitte bei sanja-marie.hagge@lssh.de.

...

News Bund



Aus BZgA wird BIÖG

Seit dem 13.02.2025 hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung einen neuen Namen: Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG).

Erfahren Sie mehr Details über die neuen Strukturen auf der [Website des BIÖG](#).



Tom & Lisa – Trainer*innen-Schulung in Freiburg

Die Villa Schöpflin bietet am **20. und 21.05.2025** eine Tom & Lisa Trainer*innen-Schulung für Präventionsfachkräfte an.

Interessierte können sich bis zum 07.05.2025 für die Schulung anmelden.

Weitere Details zu Anmeldung und Inhalten finden Sie auf der [Website der Villa Schöpflin](#).



„Try dry“ im Podcast „Sucht & Süchtig“

Im Rahmen des Projektes „Try dry“ kooperiert der Bundesverband des Blauen Kreuz Deutschland seit Januar 2025 mit dem Podcast „Sucht & Süchtig“.

In einem Zeitraum von 5 Minuten nutzt das BKD die Gelegenheit über das Projekt „Try dry“ zu sprechen. Die erste Folge mit dem BKD ist am 15.01.2025 unter dem Titel „Entgiftung II“ erschienen.

[„Sucht & Süchtig“ finden Sie auf Spotify.](#)

Weitere Informationen zum [Projekt „Try dry“ finden Sie auf der Website des BKD](#).



S1-Leitlinien Internetabhängigkeit veröffentlicht

Mitte Januar wurde von der AWMF die neuen Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung verschiedener Online-Verhaltenssuchte veröffentlicht.

Das Ziel dieser Leitlinie ist eine Verbesserung der Versorgung von Betroffenen und einheitliche, evidenzbasierte Behandlungsmöglichkeiten zu schaffen.

Für jeden der Anwendungsbereiche; Computerspielstörung, Soziale-Netzwerke-Nutzungsstörung, Shoppingstörung und Pornographie-Nutzungsstörung finden sich dort spezifische Empfehlungen für Diagnostik, Screening und Behandlung.

Einzusehen ist die Leitlinie hier: <https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/076-011>



BZgA fördert bundesweite Übertragung des Projekts InstaVention

Das Präventionsprojekt InstaVention bringt die Bereiche Social Media und Suchtprävention zusammen und ermöglicht Jugendlichen eine neue Form der Auseinandersetzung mit Cannabis, Konsumerfahrungen und damit zusammenhängenden Risiken. Das Projekt läuft bereits in NRW und soll nun bis 2026, gefördert von der BZgA, durch die Schulung von Multiplikator*innen auf weitere Bundesländer übertragen werden.

Interessierte Träger können sich hierfür an die Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW wenden.

Alle Informationen zum Projekt und den Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Seite www.suchtgeschichte.nrw.de/.

Die Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein wird sich in den kommenden zwei Jahren an diesem Projekt beteiligen.



Bleiben Sie / bleibt zuversichtlich!

Björn Malchow
Geschäftsführung
und das Team der LSSH